



An
Erste Stadträtin Sabine Tegtmeyer-Dette
o.V.i.A.
Rathaus

In die nächste Ratsversammlung

18.11.2019

ANFRAGE

gemäß § 14 der Geschäftsordnung des
Rates der Landeshauptstadt Hannover
Schulen mit besonderen Herausforderungen

Das im Februar 2018 von der Politik beauftragte Konzept zur Unterstützung von Schulen mit besonderen Herausforderungen befindet sich nach dem Beschluss zum Doppel-Haushalt 2019/ 2020 aktuell in der Umsetzung. In Zusammenarbeit mit dem Programm des Landes Niedersachsen „Schule PLUS“ werden in Hannover insgesamt acht Schulen unterstützt, die vor besonderen Aufgaben stehen: Dazu zählen unter anderem ein überdurchschnittlich hoher Anteil von Kindern aus einkommensarmen Familien, aus alleinerziehenden Haushalten, mit geringen Deutschkenntnissen, mit erhöhtem (sonder)pädagogischen Förderbedarf und/ oder schulvermeidendem Verhalten. Das Konzept soll dazu dienen, Kindern aus benachteiligten Verhältnissen oder schwierigeren Lebenssituationen zu helfen und so für mehr Chancengerechtigkeit zu sorgen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie sieht der aktuelle Sachstand bei der Entwicklung und Umsetzung des Konzepts an den jeweiligen Schulen in Hannover aus? Wir bitten um eine zusammenfassende Darstellung für jeden der acht Schulstandorte.
2. In welcher Höhe wurden die finanziellen Mittel bereits abgerufen und werden die Gelder aller Voraussicht nach bis Ende 2020 voll ausgeschöpft sein? Kann die Verwaltung jetzt schon einschätzen, ob der Bedarf einer Erhöhung der in den Haushalt bereits eingestellten Gelder absehbar ist?
3. Welche Rückmeldungen aus den Schulen liegen der Verwaltung zur Beurteilung des Konzeptes vor und wie beurteilt die Verwaltung selbst den laufenden Prozess?

Christine Kastning
Fraktionsvorsitzende